

Name:	Klasse:	Datum:
-------	---------	--------

Wörter aus dem Textzusammenhang erschließen

Stoppt die Jagd auf Haie!

- 1 Nach **Ansicht** von Tierschützern muss die Jagd auf Haie
- 2 dringend eingeschränkt werden.
- 3 Die Tierschützer meinen, dass Haie
- 4 nicht mehr gejagt werden dürfen.
- 5 Denn Riesenhaie, Walhaie und Weiße Haie
- 6 sind vom Aussterben bedroht.

- 7 Aber **weltweit** steigt die **Nachfrage** nach Haifischfleisch.
- 8 Immer mehr Menschen auf der ganzen Welt
- 9 wollen Lebensmittel kaufen, die aus Haien hergestellt werden.
- 10 Tierschützer verurteilen den Verkauf von Haifischfleisch.
- 11 Sie fordern die **Verbraucher** auf, kein Haifischfleisch zu kaufen.
- 12 Sie wollen, dass die Käufer keine Lebensmittel aus Haifischfleisch kaufen.

In dem Sachtext sind 4 Fachwörter hervorgehoben.
In dem Sachtext steht auch, was die Fachwörter bedeuten.



1 Kreuze die richtige Bedeutung an.

Zeile 1: **die Ansicht**

- die Meinung das Foto die Angst

Zeile 7: **die Nachfrage**

- die Antwort das Gespräch der Kaufwunsch

Zeile 11: **die Verbraucher**

- die Verkäufer die Käufer die Tierschützer



- 2** a. Finde im Sachtext, was **weltweit** bedeutet.
b. Markiere die Bedeutung.
c. Schreibe die Bedeutung auf.

Name:

Klasse:

Datum:

Einen informierenden Text schreiben (Text)

Mit dem Textknacker knackst du den Sachtext über Spatzen.

- 1 Lies den Text mit dem Textknacker.

Spatzen in der Stadt und auf dem Land

Spatzen gehören zu den bekanntesten Vögeln. Eigentlich heißen sie Sperlingle, Spatzen werden sie im Volksmund* genannt. Schon vor 1000 Jahren kannte man Sperlingle, genannt „spar“ mit der Verkleinerungsform „-ling“.

In Deutschland kennen wir den Haussperling, den Feldsperling und den Schneefink. Von den Haussperlingen selbst gibt es viele verschiedene Rassen. Auf der ganzen Welt gibt es 36 verschiedene Spatzenarten. Spatzen sind Singvögel, auch wenn ihr Singen eher ein Tschilpen ist.

*im Volksmund:
in der Alltagssprache,
in der Umgangssprache

Ursprünglich sind Spatzen wohl im Gefolge des Menschen aus Westasien nach Europa gekommen und haben sich dann fast auf der ganzen Welt verbreitet.

- 10 Sie haben sich sowohl dem Wüstenklima angepasst als auch Minustemperaturen. Nur in einigen Regionen Südostasiens, wenigen Gegenden am Äquator und rund um die Pole findet man sie nicht.

Hausspatzen sind ca. 14 bis 16 cm lang mit einem großen Kopf.

Sie wiegen 25 bis 40 Gramm. Männchen und Weibchen unterscheiden sich:

- 15 Die Männchen mit der schwarzen Kehle, der dunklen Kopfplatte und einem schwarzen Streifen auf dem braunen Rücken haben eine kräftigere Zeichnung als die Weibchen, die insgesamt eher bräunlich mit einer hellen Unterseite sind. Die Jungen ähneln den Weibchen, haben aber noch gelbe Schnabelränder. Während der Zeit der Mauser (August bis Oktober) sind auch die Männchen nicht so deutlich gezeichnet.

Die Form des kräftigen Schnabels weist schon auf die Nahrung hin:

Körner und Samen von Gräsern, Getreide und Früchten.

Im engen Zusammenleben mit dem Menschen hat sich der Spatz als

anpassungsfähiger Allesfresser entwickelt. Die Jungen allerdings brauchen

- 25 eiweißreiche Nahrung zum Aufwachsen – Insekten, Raupen, Blattläuse. Ein Spatzenjunges benötigt zum Überleben pro Tag etwa 500 Insekten. Füttern Menschen an Spatzenjunge ausschließlich Brotkrumen, kann das zu ihrem Tod führen.

Name:

Klasse:

Datum:

Einen informierenden Text schreiben (Text)

30 Spatzen sind gesellige Vögel und leben zur Brutzeit in Kolonien*, außerhalb der Brutzeit in Trupps oder Schwärmen*. Innerhalb einer Spatzenkolonie entscheidet der größte und dunkelste Brustlatz, welcher Vogel den höchsten Rang einnimmt. Sie lieben gemeinsame Staub- und Wasserbäder, die der Gefiederpflege dienen.

*** die Kolonie:**
hier: sehr viele Tiere einer Art, die auf engem Raum zusammenleben

*** der Schwarm:**
eine größere Gruppe von Vögeln oder Fischen, die gemeinsam auf Nahrungssuche unterwegs sind; im Schwarm haben die Tiere Vorteile bei der Nahrungssuche und bei der Verteidigung gegen Feinde

35 Haussperlinge fühlen sich dort sehr wohl, wo sie geeignete Nist- und Brutplätze finden. Kolonien findet man in Hecken oder dichten Bäumen. Nester werden auch gerne in Spalten von Gebäuden, unter Dächern oder in Büschen gebaut. Selbst in Straßenlaternen oder Storchennestern hat man schon Spatzen als Untermieter gefunden, sogar in lauten Fabrikhallen.

Die Aufgaben 2 und 3 helfen dir bei den Schritten 4, 5 und 6 des Textknackers.

- 2** a. Schreibe Überschriften über die Absätze.
Du kannst die Wörter und Wortgruppen vom Rand nutzen.
b. Nur im ersten Absatz sind Schlüsselwörter hervorgehoben.
Markiere Schlüsselwörter, die zu deinen Absatzüberschriften passen.

Verbreitung
Vorkommen
Nist- und Brutplätze
Zusammenleben

Bearbeite die folgenden Aufgaben in deinem Heft.

- 3** a. Welche Wörter werden neben dem Text erklärt?
Schreibe die Wörter und ihre Erklärungen auf.
b. Schlage das Wort „Mauser“ (Zeile 19) im Lexikon nach.
Schreibe die Erklärung in einem Satz auf.
c. Welche Wortgruppe wird durch die Ergänzung „Insekten, Raupen, Blattläuse“ (Zeile 25) näher erklärt?
Schreibe die Wortgruppe mit der Ergänzung auf.

Starthilfe

Zeile 2, im Volksmund: in der Alltagssprache, in der Umgangssprache. ...

Starthilfe

Das Wort „Mauser“ in Zeile 19 bedeutet ...

- 4** Beantworte die folgenden Fragen zum Inhalt in ganzen Sätzen.
a. Was wird durch den größten und dunkelsten Brustlatz entschieden?
b. Wo überall auf der Welt leben Spatzen? Wo leben sie nicht?
c. Was fressen Spatzen?
d. Worin unterscheiden sich Weibchen und Männchen?

- 5** Sind die folgenden Sätze richtig oder falsch? Kreuze an.

- a. Sperlinge haben sich von Afrika aus über die Welt verbreitet.
b. Das Sandbad der Sperlinge dient der Gefiederpflege.
c. Männchen und Weibchen sehen unterschiedlich aus.

richtig falsch

-

Name:

Klasse:

Datum:

Einen informierenden Text schreiben

Der Sachtext auf dem Arbeitsblatt 11.1 informiert über Spatzen. Du schreibst mit Hilfe des Textes einen informierenden Text für die Schulhomepage. Auf diese Homepage schauen vor allem Mitschüler und Eltern.

- 1** Lies noch mal den Text auf dem Arbeitsblatt 11.1. Schreibe auf, worum es in dem Text geht.

Es geht um

- 2** Du möchtest Eltern, Schülerinnen und Schüler über Spatzen, ihren Lebensraum und ihr Zusammenleben informieren. Unterstreiche wichtige Informationen im Text.

- 3** Plane deinen Text. Beantworte dazu folgende Fragen.

a. Wie könnte eine geeignete Überschrift für deinen Text aussehen?

Wissenswertes

b. Schreibe eine geeignete Gliederung mit ca. 4 bis 5 Schritten auf.

Verschiedene Namen für Spatzen

Verbreitung

- 4** Schreibe nun einen informierenden Text. Gehe dabei schrittweise vor.

a. Formuliere eine Überschrift, die zeigt, was man von deinem Text erwarten kann.
Die Überschrift des Artikels ist dazu nicht geeignet.

b. Verfasse eine Einleitung, die zum Weiterlesen anregt.

c. Verfasse den Hauptteil mit Hilfe der Gliederung aus Aufgabe 3.

d. Schreibe nun einen Satzsatz.

Wissenswertes

Name:	Klasse:	Datum:
-------	---------	--------

Einen informierenden Text schreiben

Der Sachtext auf dem Arbeitsblatt 11.1 informiert über Spatzen. Du schreibst mit Hilfe des Textes einen informierenden Text für die Schulhomepage. Auf diese Homepage schauen vor allem Mitschüler und Eltern.

- 1** Lies noch mal den Text auf dem Arbeitsblatt 11.1. Schreibe auf, worum es in dem Text geht.

- 2** Du möchtest Eltern, Schülerinnen und Schüler über Spatzen, ihren Lebensraum und ihr Zusammenleben informieren. Unterstreiche wichtige Informationen im Text.

- 3** Plane deinen Text. Beantworte dazu folgende Fragen.

a. Wie könnte eine geeignete Überschrift für deinen Text aussehen?

b. Schreibe eine geeignete Gliederung mit ca. 4 bis 5 Schritten auf.

- 4** Schreibe nun einen informierenden Text. Gehe dabei schrittweise vor.

a. Formuliere eine Überschrift, die zeigt, was man von deinem Text erwarten kann.
Die Überschrift des Artikels ist dazu nicht geeignet.

b. Verfasse eine Einleitung, die zum Weiterlesen anregt.

c. Verfasse den Hauptteil mit Hilfe der Gliederung aus Aufgabe 3.

d. Schreibe nun einen Schlusssatz.

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Einen informierenden Text schreiben

- 5 Recherchiere im Internet weitere Informationen zum Spatz, zum Beispiel Federkleid und Mauser, Lebenserwartung, Feinde, Redewendungen und Legenden rund um den Spatz. Notiere Stichworte. Ergänze deinen Text.

Name:

Klasse:

Datum:

Checkliste: Einen Text mit dem Textknacker erschließen

Mit der Checkliste kannst du überprüfen, ob du den Textknacker Schritt für Schritt anwenden kannst.

1 Kreuze an.

Checkliste: Einen Sachtext mit dem Textknacker lesen	ja	nein
- Habe ich vor dem Lesen Vermutungen über den Inhalt angestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Habe ich beim ersten Lesen meine Vermutung überprüft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Habe ich den Text genau gelesen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Habe ich wichtige Informationen entnommen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Habe ich nach dem Lesen Fragen zum Text beantwortet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Checkliste: Eine Grafik mit dem Textknacker erschließen

Mit der Checkliste kannst du überprüfen, ob du den Textknacker für Grafiken Schritt für Schritt anwenden kannst.

1 Kreuze an.

Checkliste: Eine Grafik mit dem Textknacker erschließen	ja	nein
- Habe ich vor dem Lesen Vermutungen über den Inhalt angestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Habe ich beim ersten Lesen meine Vermutung überprüft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Habe ich die Grafik genau gelesen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Habe ich wichtige Informationen entnommen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Habe ich nach dem Lesen Fragen zur Grafik beantwortet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Name:

Klasse:

Datum:

Checkliste: Einen informierenden Text schreiben

Mit der Checkliste kannst du überprüfen,
ob du einen informierenden Text schreiben kannst.

1 Kreuze an.

Checkliste: Einen informierenden Text schreiben	ja	nein
- Habe ich ein Thema ausgesucht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Habe ich Informationen für die Adressaten ausgewählt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Habe ich die Informationen geordnet und gegliedert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Habe ich eine Überschrift formuliert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Habe ich eine Einleitung mit der zentralen Fragestellung formuliert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Habe ich einen Hauptteil mit einfachen und klaren Sätzen verfasst?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Habe ich die nötigen Fachbegriffe verwendet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Habe ich unwichtige Informationen weggelassen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Habe ich zum Schluss die Informationen zusammengefasst oder einen eigenen Gedanken aufgeschrieben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Name:

Klasse:

Datum:

Wörter aus dem Textzusammenhang erschließen

Stoppt die Jagd auf Haie!

- 1 Nach **Ansicht** von Tierschützern muss die Jagd auf Haie
- 2 dringend eingeschränkt werden.
- 3 Die Tierschützer meinen, dass Haie
- 4 nicht mehr gejagt werden dürfen.
- 5 Denn Riesenhaie, Walhaie und Weiße Haie
- 6 sind vom Aussterben bedroht.

- 7 Aber **weltweit** steigt die **Nachfrage** nach Haifischfleisch.
- 8 Immer mehr Menschen **auf der ganzen Welt**
- 9 wollen Lebensmittel kaufen, die aus Haien hergestellt werden.
- 10 Tierschützer verurteilen den Verkauf von Haifischfleisch.
- 11 Sie fordern die **Verbraucher** auf, kein Haifischfleisch zu kaufen.
- 12 Sie wollen, dass die Käufer keine Lebensmittel aus Haifischfleisch kaufen.

In dem Sachtext sind 4 Fachwörter hervorgehoben.
In dem Sachtext steht auch, was die Fachwörter bedeuten.



1 Kreuze die richtige Bedeutung an.

Zeile 1: **die Ansicht**

die Meinung das Foto die Angst

Zeile 7: **die Nachfrage**

die Antwort das Gespräch der Kaufwunsch

Zeile 11: **die Verbraucher**

die Verkäufer die Käufer die Tierschützer



2 a. Finde im Sachtext, was **weltweit** bedeutet.

b. Markiere die Bedeutung.

c. Schreibe die Bedeutung auf.

Weltweit bedeutet auf der ganzen Welt.

Name:

Klasse:

Datum:

Einen informierenden Text schreiben (Text)

Mit dem Textknacker knackst du den Sachtext über Spatzen.

- 1 Lies den Text mit dem Textknacker.

Spatzen in der Stadt und auf dem Land

Verschiedene Namen für Spatzen

Spatzen gehören zu den bekanntesten Vögeln. Eigentlich heißen sie Sperlingle, Spatzen werden sie im Volksmund* genannt. Schon vor 1000 Jahren kannte man Sperlingle, genannt „spar“ mit der Verkleinerungsform „-ling“.

* im Volksmund:
in der Alltagssprache,
in der Umgangssprache

- In Deutschland kennen wir den Haussperling, den Feldsperling und den Schneefink. Von den Haussperlingen selbst gibt es viele verschiedene Rassen. Auf der ganzen Welt gibt es 36 verschiedene Spatzenarten. Spatzen sind Singvögel, auch wenn ihr Singen eher ein Tschilpen ist.

Verbreitung und Vorkommen

Ursprünglich sind Spatzen wohl im Gefolge des Menschen aus Westasien nach Europa gekommen und haben sich dann fast auf der ganzen Welt verbreitet.

- 10 Sie haben sich sowohl dem Wüstenklima angepasst als auch Minustemperaturen. Nur in einigen Regionen Südostasiens, wenigen Gegenden am Äquator und rund um die Pole findet man sie nicht.

Aussehen

Hausspatzen sind ca. 14 bis 16 cm lang mit einem großen Kopf.

Sie wiegen 25 bis 40 Gramm. Männchen und Weibchen unterscheiden sich:

- 15 Die Männchen mit der schwarzen Kehle, der dunklen Kopfplatte und einem schwarzen Streifen auf dem braunen Rücken haben eine kräftigere Zeichnung als die Weibchen, die insgesamt eher bräunlich mit einer hellen Unterseite sind. Die Jungen ähneln den Weibchen, haben aber noch gelbe Schnabelränder. Während der Zeit der Mauser (August bis Oktober) sind auch die Männchen nicht so deutlich gezeichnet.

Nahrung

Die Form des kräftigen Schnabels weist schon auf die Nahrung hin:

Körner und Samen von Gräsern, Getreide und Früchten.

Im engen Zusammenleben mit dem Menschen hat sich der Spatz als

- anpassungsfähiger Allesfresser entwickelt. Die Jungen allerdings brauchen eiweißreiche Nahrung zum Aufwachsen – Insekten, Raupen, Blattläuse. Ein Spatzenjunges benötigt zum Überleben pro Tag etwa 500 Insekten. Füttern Menschen an Spatzenjunge ausschließlich Brotkrumen, kann das zu ihrem Tod führen.

Name:

Klasse:

Datum:

Einen informierenden Text schreiben (Text)

Zusammenleben

30 Spatzen sind **gesellige Vögel** und leben zur Brutzeit in **Kolonien***, außerhalb der Brutzeit in **Trupps** oder **Schwärmen***. Innerhalb einer Spatzenkolonie entscheidet der **größte und dunkelste Brustlatz**, welcher Vogel den **höchsten Rang** einnimmt. Sie lieben **gemeinsame Staub- und Wasserbäder**, die der Gefiederpflege dienen.

*** die Kolonie:**
hier: sehr viele Tiere einer Art, die auf engem Raum zusammenleben

*** der Schwarm:**
eine größere Gruppe von Vögeln oder Fischen, die gemeinsam auf Nahrungssuche unterwegs sind; im Schwarm haben die Tiere Vorteile bei der Nahrungssuche und bei der Verteidigung gegen Feinde

Nist- und Brutplätze

35 Haussperlinge fühlen sich dort sehr wohl, wo sie geeignete Nist- und Brutplätze finden. Kolonien findet man **in Hecken oder dichten Bäumen**. Nester werden auch gerne in **Spalten** von Gebäuden, **unter Dächern** oder in **Büschen** gebaut. Selbst in **Straßenlaternen** oder **Storchennestern** hat man schon Spatzen als Untermieter gefunden, sogar in lauten **Fabrikhallen**.

Die Aufgaben 2 und 3 helfen dir bei den Schritten 4, 5 und 6 des Textknackers.

- 2** a. Schreibe Überschriften über die Absätze.
Du kannst die Wörter und Wortgruppen vom Rand nutzen.
b. Nur im ersten Absatz sind Schlüsselwörter hervorgehoben.
Markiere Schlüsselwörter, die zu deinen Absatzüberschriften passen.

Verbreitung
Vorkommen
Nist- und Brutplätze
Zusammenleben

Bearbeite die folgenden Aufgaben in deinem Heft.

- 3** a. Welche Wörter werden neben dem Text erklärt?
Schreibe die Wörter und ihre Erklärungen auf.
b. Schlage das Wort „Mauser“ (Zeile 19) im Lexikon nach.
Schreibe die Erklärung in einem Satz auf.
c. Welche Wortgruppe wird durch die Ergänzung „Insekten, Raupen, Blattläuse“ (Zeile 25) näher erklärt?
Schreibe die Wortgruppe mit der Ergänzung auf.

Starthilfe

Zeile 2, im Volksmund: in der Alltagssprache, in der Umgangssprache. ...

Starthilfe

Das Wort „Mauser“ in Zeile 19 bedeutet ...

- 4** Beantworte die folgenden Fragen zum Inhalt in ganzen Sätzen.
a. Was wird durch den größten und dunkelsten Brustlatz entschieden?
b. Wo überall auf der Welt leben Spatzen? Wo leben sie nicht?
c. Was fressen Spatzen?
d. Worin unterscheiden sich Weibchen und Männchen?

- 5** Sind die folgenden Sätze richtig oder falsch? Kreuze an.

- a. Sperlinge haben sich von Afrika aus über die Welt verbreitet.
b. Das Sandbad der Sperlinge dient der Gefiederpflege.
c. Männchen und Weibchen sehen unterschiedlich aus.

richtig falsch

-

Name:

Klasse:

Datum:

Einen informierenden Text schreiben

3 b.

Das Wort „Mauser“ bedeutet das Abwerfen und das Nachwachsen von Federn
bei Vögeln.

c.

eweißreiche Nahrung zum Aufwachsen - Insekten, Raupen, Blattläuse

4 a.

Der größte und dunkelste Brustlatz entscheidet, welcher Vogel den höchsten Rang
einnimmt.

b.

Spatzen leben fast überall auf der Welt, nur nicht in einigen Regionen Südostasiens,
wenigen Gegenden am Äquator und rund um die Pole.

c.

Spatzen fressen Körner und Samen von Gräsern, Getreide und Früchten.

Junge Spatzen brauchen eweißreiche Nahrung wie Insekten, Raupen und Blattläuse.

d.

Die Männchen haben eine schwarze Kehle, eine dunkle Kopfplatte und
einen braunen Rücken mit einem schwarzen Streifen. Die Weibchen sind bräunlich
mit einer hellen Unterseite.

Name:

Klasse:

Datum:

Einen informierenden Text schreiben

Der Sachtext auf dem Arbeitsblatt 11.1 informiert über Spatzen. Du schreibst mit Hilfe des Textes einen informierenden Text für die Schulhomepage. Auf diese Homepage schauen vor allem Mitschüler und Eltern.

- 1** Lies noch mal den Text auf dem Arbeitsblatt 11.1. Schreibe auf, worum es in dem Text geht.

Es geht um die Verbreitung, Vorkommen, Nist- und Brutplätze und das

Zusammenleben der Spatzen.

- 2** Du möchtest Eltern, Schülerinnen und Schüler über Spatzen, ihren Lebensraum und ihr Zusammenleben informieren. Unterstreiche wichtige Informationen im Text.

- 3** Plane deinen Text. Beantworte dazu folgende Fragen.

a. Wie könnte eine geeignete Überschrift für deinen Text aussehen?

So könnte deine Überschrift lauten:

Wissenswertes über Spatzen

b. Schreibe eine geeignete Gliederung mit ca. 4 bis 5 Schritten auf.

So könnte deine Gliederung lauten:

Verschiedene Namen für Spatzen

Verbreitung und Vorkommen

Aussehen

Zusammenleben

Nist- und Brutplätze

- 4** Schreibe nun einen informierenden Text. Gehe dabei schrittweise vor.

a. Formuliere eine Überschrift, die zeigt, was man von deinem Text erwarten kann.

Die Überschrift des Artikels ist dazu nicht geeignet.

b. Verfasse eine Einleitung, die zum Weiterlesen anregt.

c. Verfasse den Hauptteil mit Hilfe der Gliederung aus Aufgabe 3.

d. Schreibe nun einen Schlusssatz.

So könnte dein informierender Text lauten:

Wissenswertes über Spatzen

Spatzen (Sperlinge) gehören zu den bekanntesten Vögeln. Jeder hat sie sicherlich

schon einmal gesehen. In Deutschland gibt es den Haussperling, den Feldsperling

und den Schneefink. Insgesamt gibt es auf der ganzen Welt 36 verschiedene

Spatzenarten.

Name:

Klasse:

Datum:

Einen informierenden Text schreiben

Ihren Ursprung haben die Spatzen in Westasien. Sie sind wahrscheinlich mit den Menschen nach Europa gekommen und haben sich von dort in der ganzen Welt verbreitet. Dabei haben sie sich stets an die neuen Umgebungen angepasst.

Spatzen können sowohl im Wüstenklima als auch bei Minustemperaturen leben.

Spatzen sind 14 bis 16 cm lang und wiegen 25 bis 40 Gramm. Männchen und Weibchen unterscheiden sich: Männchen haben eine schwarze Kehle, eine dunkle Kopfplatte und einen schwarzen Streifen auf dem braunen Rücken. Weibchen sind bräunlich mit einer hellen Unterseite. Die Jungen sehen wie die Weibchen aus. Sie haben aber gelbe Schnabelränder.

Spatzen haben einen kräftigen Schnabel, sie fressen Körner und Samen von Gräsern, Getreiden und Früchten. Im Laufe des Zusammenlebens mit dem Menschen hat sich der Spatz zu einem Allesfresser entwickelt. Die jungen Vögel brauchen Insekten, Raupen und Blattläuse zum Aufwachsen: pro Tag ungefähr 500 Insekten.

Die Menschen dürfen die Spatzenjungen nicht füttern!

Spatzen leben gerne in Gesellschaft (Kolonien, Trupps, Schwärme). In der Spatzekolonie hat der Spatz mit dem größten und dunkelsten Brustlatz den höchsten Rang. Die Vögel baden in Staub- und Wasserbädern zusammen. Das ist für die Gefiederpflege wichtig.

Spatzen fühlen sich dort wohl, wo sie nisten und brüten können: in Hecken, in dichten Bäumen, Spalten von Gebäuden und Dächern, ...

Ich finde es sehr spannend, wie Spatzen (Sperlinge) leben und wie sie sich an die verschiedenen Lebensräume angepasst haben.

Name:

Klasse:

Datum:

Einen informierenden Text schreiben

Der Sachtext auf dem Arbeitsblatt 11.1 informiert über Spatzen. Du schreibst mit Hilfe des Textes einen informierenden Text für die Schulhomepage. Auf diese Homepage schauen vor allem Mitschüler und Eltern.

- 1** Lies noch mal den Text auf dem Arbeitsblatt 11.1. Schreibe auf, worum es in dem Text geht.

Es geht um die Verbreitung, Vorkommen, Nist- und Brutplätze und das

Zusammenleben der Spatzen.

- 2** Du möchtest Eltern, Schülerinnen und Schüler über Spatzen, ihren Lebensraum und ihr Zusammenleben informieren. Unterstreiche wichtige Informationen im Text.

- 3** Plane deinen Text. Beantworte dazu folgende Fragen.

- a. Wie könnte eine geeignete Überschrift für deinen Text aussehen?

So könnte deine Überschrift lauten:

Wissenswertes über Spatzen

- b. Schreibe eine geeignete Gliederung mit ca. 4 bis 5 Schritten auf.

So könnte deine Gliederung lauten:

Verschiedene Namen für Spatzen

Verbreitung und Vorkommen

Aussehen

Zusammenleben

Nist- und Brutplätze

- 4** Schreibe nun einen informierenden Text. Gehe dabei schrittweise vor.

- a. Formuliere eine Überschrift, die zeigt, was man von deinem Text erwarten kann.
Die Überschrift des Artikels ist dazu nicht geeignet.

- b. Verfasse eine Einleitung, die zum Weiterlesen anregt.

- c. Verfasse den Hauptteil mit Hilfe der Gliederung aus Aufgabe 3.

- d. Schreibe nun einen Schlusssatz.

So könnte dein informierender Text lauten:

Wissenswertes über Spatzen

Spatzen (Sperlinge) gehören zu den bekanntesten Vögeln. Jeder hat sie sicherlich

schon einmal gesehen. In Deutschland gibt es den Haussperling, den Feldsperling

und den Schneefink. Insgesamt gibt es auf der ganzen Welt 36 verschiedene

Spatzenarten.

Name:

Klasse:

Datum:

Einen informierenden Text schreiben

Ihren Ursprung haben die Spatzen in Westasien. Sie sind wahrscheinlich mit den Menschen nach Europa gekommen und haben sich von dort in der ganzen Welt verbreitet. Dabei haben sie sich stets an die neuen Umgebungen angepasst.

Spatzen können sowohl im Wüstenklima als auch bei Minustemperaturen leben.

Spatzen sind 14 bis 16 cm lang und wiegen 25 bis 40 Gramm. Männchen und Weibchen unterscheiden sich: Männchen haben eine schwarze Kehle, eine dunkle Kopfplatte und einen schwarzen Streifen auf dem braunen Rücken. Weibchen sind bräunlich mit einer hellen Unterseite. Die Jungen sehen wie die Weibchen aus. Sie haben aber gelbe Schnabelränder.

Spatzen haben einen kräftigen Schnabel, sie fressen Körner und Samen von Gräsern, Getreiden und Früchten. Im Laufe des Zusammenlebens mit dem Menschen hat sich der Spatz zu einem Allesfresser entwickelt. Die jungen Vögel brauchen Insekten, Raupen und Blattläuse zum Aufwachsen: pro Tag ungefähr 500 Insekten.

Die Menschen dürfen die Spatzkinder nicht füttern!

Spatzen leben gerne in Gesellschaft (Kolonien, Trupps, Schwärme). In der Spatzkolonie hat der Spatz mit dem größten und dunkelsten Brustlatz den höchsten Rang. Die Vögel baden in Staub- und Wasserbädern zusammen. Das ist für die Gefiederpflege wichtig.

Spatzen fühlen sich dort wohl, wo sie nisten und brüten können: in Hecken, in dichten Bäumen, Spalten von Gebäuden und Dächern, ...

Ich finde es sehr spannend, wie Spatzen (Sperlinge) leben und wie sie sich an die verschiedenen Lebensräume angepasst haben.

- 5 Recherchiere im Internet weitere Informationen zum Spatz, zum Beispiel Federkleid und Mauser, Lebenserwartung, Feinde, Redewendungen und Legenden rund um den Spatz. Notiere Stichworte. Ergänze deinen Text.

